

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**Ihr Ansprechpartner**  
Juliane Morgenroth

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 55055  
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de\*

10.01.2024

## Feiern, fragen, lachen, weinen, einbringen: Sozialministerium startet Jugend-App »yoggl«

**Staatsministerin Köpping: »Angebote der Kinder- und Jugendhilfe  
näher an junge Menschen bringen«**

Entdecke Jugendhäuser in der Umgebung und schau, was dort los ist. Wenn es bei dir mal nicht so toll läuft, suche dir Beratung von Profis. – All das und vieles mehr bietet ab sofort die Jugend-App »yoggl«. Gemeinsam mit Akteuren der Jugendhilfe und Wissenschaft sowie jungen Menschen hat Sozialministerin Petra Köpping heute den digitalen Startschuss gegeben.

Die Jugend-App »yoggl« bietet einen niedrighschwelligen und lebensweltnahen Zugang für junge Menschen zur sächsischen Jugendhilfelandchaft und damit neue Teilhabemöglichkeiten. Darin können beispielsweise Jugendhäuser und Beratungsstellen mit ihren jeweiligen Angeboten gefunden werden. Ermöglicht wird dies durch eine interaktive Karte sowie über einen Beratungsfinder für individuelle Problemlagen. Darüber hinaus bietet die App einen Veranstaltungskalender sowie Ausbildungs- oder Nebenjobangebote. Fachkräften der Jugendhilfe ermöglicht die Jugend-App einen besseren Zugang zu jungen Menschen, auch indem die eigene Einrichtung präsentiert werden kann. Über Angebote können sich dann auch Lehrer oder Eltern erkundigen. Doch auch die jungen Menschen selbst können Inhalte teilen und erstellen, welche vor Veröffentlichung durch autorisierte Jugendeinrichtungen geprüft werden. Damit wird eine weitere Beteiligungsmöglichkeit für junge Menschen angeboten und deren selbstbestimmte Lebens- und Freizeitgestaltung gestärkt.

Jugendministerin Petra Köpping: »Das Smartphone ist zum wichtigsten Medium junger Menschen geworden. Dem wird durch die Jugend-App Rechnung getragen, indem durch diesen digitalen Weg analoge Angebote der Jugendhilfe für junge Menschen erschlossen werden können. Jungen

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium**  
**für Soziales, Gesundheit**  
**und Gesellschaftlichen**  
**Zusammenhalt**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Menschen wird damit mehr selbstbestimmte Teilhabe ermöglicht. Ich freue mich, den Start für dieses jugendgerechte Medium geben zu können.«

Die Jugend-App »yoggl« wird seit 2021 durch die Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e. V. (AGJF) und die Engagementstiftung Sachsen in Kooperation entwickelt und über die Richtlinie des Sozialministeriums zur Förderung der Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen mit bisher 370.000 Euro gefördert. Die modulartig aufgebaute App ist anpassungsfähig und kann somit lebendig und zukunftsfähig, auch im Sinne der jungen Menschen, weiterentwickelt werden. Die App ist datenschutzkonform und arbeitet datenarm.

Weitere Informationen und Links zur Jugend-App »yoggl« stehen unter <https://yoggl.de/> zur Verfügung.

Hintergrund:

Der Name ist durch einen Beteiligungsprozess mit jungen Menschen entstanden. Das Wort »youth« für Jugend wird vereint mit oggl oder google, dass für das Betrachten und Suchen steht. Übertragen stecken Jugendliche in die App die Hoffnung, dass demokratische Prozesse sichtbar gemacht werden und sie selbst gesehen und einbezogen werden. Die Assoziation zu dem sächsischem »rumjoggln«, also herumlaufen ist nicht weit und kann problemlos einbezogen werden.

**Links:**

[Weitere Informationen](#)